



Ausschreibung Gerätturnen 2025

Bayernpokal 2025 - Regionalentscheide

Gerätturnen weiblich / männlich

Veranstalter Bayerischer Turnverband e. V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Fachgebiet Gerätturnen

Wettkampfklassen Bayernpokal

WK männlich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs- auswahl
WK 1 (Sechskampf)	Aktive	18 J. und älter	2007 und älter	2011	P4 – P9
WK 2 (Sechskampf)	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2008 – 2011	2013	
WK 3 (Sechskampf)	Jugend C	12/13 Jahre	2012/13	2015	
WK 4 (Sechskampf)	Jugend D	10/11 Jahre	2014/15	2017	

WK weiblich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs- auswahl
WK 11	Aktive	18 J. und älter	2007 und älter	2011	P4 – P9
WK 12	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2008 – 2011	2013	
WK 13	Jugend C	12/13 Jahre	2012/13	2015	
WK 14	Jugend D	10/11 Jahre	2014/15	2017	

Allgemeine Bestimmungen

- Die Pflichtübungen P4 – P9 entsprechen dem DTB-Aufgabenbuch 2015 (P-Übungen), inkl. aller offiziellen DTB- & BTV-Klarstellungen. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.
- Auf jeder Wettkampfebene (Regionalentscheid/Landesfinale) ist der Start eines/r Turners/in nur in einer Altersklasse möglich.
- Die Geräteausstattung soll bei allen Wettkämpfen den üblichen Wettkampfbedingungen für Breitensportwettkämpfe im Gerätturnen entsprechen. **Bitte in der lokalen Ausschreibung auf Besonderheiten bzw. Einschränkungen hinweisen.**

Startberechtigung

Startberechtigt sind nur Mitglieder aus BTV-Mitgliedsvereinen. Teilnehmende müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen digitalen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes mit dem eingetragenen Startrecht „Gerätturnen Mannschaft“ für den meldenden Verein sein.

Das gültige Startrecht muss bis zum Meldeschluss vorliegen und kann unter <https://turnportal.de> beantragt werden.

Hinweise zur Beantragung des digitalen Startpasses sind zu finden unter <https://www.btv-turnen.de/service/sport/startpass.html>.

Weitere Auskunft erteilt Ina Berger, Tel. 089/15 702 236, E-Mail startpass@btv-turnen.de

Startbeschränkungen

- Turner*innen sind nicht startberechtigt, die im laufenden Wettkampfsjahr an Wettkämpfen Gerätturnen (auch außerhalb des BTV) teilgenommen haben:
- AK-Programm ab AK9

- LK 1 Programm inkl. aller Ligen mit LK 1 auf Landesebene
- LK 2 Programm weiblich inkl. aller Ligen mit LK 2 auf Landesebene
(Ausnahmen: DTF Leipzig Pokalwettkampf LK2 und BTV-Liga Relegationswettkampf zur Landesliga 3 (LK2) am 12.10.2025 in Waging)
- Code de Pointage inkl. Liga auf Landesebene und DTL

Wettkampftauglichkeit

Die Wettkampftauglichkeit liegt in eigener Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Mannschaftsbildung

Mindestens 2 Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen ggf. der nächsttieferen Altersklasse (siehe Tabelle oben) angehören.

- In den WK 01/11 besteht die Mannschaft aus mindestens 3 bis max. 5 Turnerinnen bzw. Turnern. An jedem Gerät dürfen maximal 4 Turner/innen starten, die 3 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- In den Wettkämpfen 02/12 - 04/14 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis max. 6 Turnerinnen oder Turnern. An jedem Gerät dürfen maximal 5 Turner/innen starten, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- Pro Mannschaft ist der Start von zusätzlichen Turner/innen a. K. nicht möglich!

Geräteanforderungen

(1) Sprung

- Es können zwei unterschiedliche Sprünge **ausschließlich aus der unten aufgeführten Sprungtabelle P-Stufen** im Wettkampf gezeigt werden. Werden zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt, so können sie nur innerhalb der gleichen Sprunghöhe gezeigt werden.
- Sprungtabelle: (ab P 5 nur Tisch zugelassen)

P- Stufe	männlich	weiblich
P4	1,00m Bock Sprunggrätsche	1,00 m Bock Sprunggrätsche
P5	1,10m Sprunghocke	1,10m Sprunghocke
P6	1,10m Handstütz-Sprungüberschlag	1,10m Handstütz-Sprungüberschlag
P7	1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag	1,25m Handstütz-Sprungüberschlag
P8	1,35 m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ LAD	1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 2. Flugphase
P9	1,35 m Handstütz-Sprungüberschlag mit 1/1 LAD	1,25m Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 1. Flugphase und ½ Drehung in der 2. Flugphase

(2) Reck/Stufenbarren (weiblich)

Die Übungen P4 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße) geturnt. Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett. Wenn vom Ausrichter zur Verfügung gestellt, kann auch am Holmreck geturnt werden.

(3) Schwebebalken (weiblich)

Die Übungen werden alle auf einer Balkenhöhe 1,05 m ab Mattenoberkante geturnt. Ein Sprungbrett steht für den Aufgang zur Verfügung. Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett.

(4) Boden (weiblich)

Die Übungen am Boden können wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden. Regelungen s. DTB Aufgabenbuch 2015 (S. 93) und [DTB Leitfaden wl](#). (3.12 Bodenmusik).

Kampfrichteranforderung:

Je gemeldeter Mannschaft ist ein*e Kampfrichter*in mit mindestens gültiger D-Lizenz GT wl bzw. ml namentlich mit Lizenzstufe zu melden.

Für alle WK gilt:

Die Meldung der geforderten Kampfrichter*innen ist zeitgleich mit der Meldung der Turner*innen über das DTB-GymNet abzuwickeln. Für jede Mannschaft ist ein*e separate*r Kampfrichter*in zu melden. Die Kampfrichtenden müssen für den jeweiligen Wettkampf zur Verfügung stehen.

Die Meldung der Turner*innen über das DTB-GymNet wird nur mit zeitgleicher Meldung der geforderten Kampfrichtenden akzeptiert und bearbeitet.

Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass eine Mannschaft nicht startet, bleibt die Verpflichtung, den/die geforderten Kampfrichtenden zu stellen, bestehen. Falls kein Kampfrichtender (oder Ersatz) des abgemeldeten Vereins für die gemeldete WK-Klasse zur Verfügung steht ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H .v. 300 Euro pro abwesendem Kampfrichtendem des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Mit der Meldung erklärt sich der Verein einverstanden, dass bei Nichterscheinen/Ausfall (auch kurzfristig) des/der gemeldeten Kampfrichtenden ohne angemessenen Ersatz (pro Kampfrichtendem und Wettkampf) kein Anspruch auf Zulassung der betreffenden Mannschaft am Wettkampf besteht! Der zuständigen Wettkampfleitung/ Regionalleitung obliegt die Entscheidung der Zulassung. Zusätzlich ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H .v. 300 Euro pro abwesendem Kampfrichtendem des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Qualifikation zum Regionalentscheid

Für den Regionalentscheid sind in den ausgeschriebenen Wettkampfklassen zwei **Mannschaften eines Turngaues** startberechtigt. Die Ermittlung der Mannschaften liegt in der Verantwortung der Turngaue. Die Ausschreibung der Turngaue soll sich an der Ausschreibung des Regionalentscheides orientieren.

Bei Abweichungen sollen die Vereine in der Turngauausschreibung darauf hingewiesen werden, dass bei der Qualifikation zum Regional-/ Landesentscheid nur die Inhalte dieser Ausschreibung gelten.

Eine dritte Mannschaft pro Wettkampfklasse kann gemeldet werden, über die Zulassung zum Wettkampf entscheidet die zuständige Wettkampfleitung.

Meldung

Die **Gaufachwarte Gerättturnen** melden (**per E-Mail**) die beiden im Regionalentscheid startenden Mannschaften (je WK – nur Vereinsangabe) und evtl. eine dritte Mannschaft an die **Wettkampfleitenden ihrer Regionalentscheide**: (Anschriften siehe Ausschreibung **Organisation Regionen**)

und die **Vereine** (auch die zusätzlich gemeldeten) melden (**im DTB-GymNet**) ihre Mannschaften einschließlich aller Aktiven, **Kampfrichtenden, Betreuenden und Trainer*innen (empfohlen zur direkten Kontaktaufnahme durch die Wettkampfleitung)** zusätzlich über das Meldetool als „Mitarbeiter“ und unter Angabe der Mobilfunknummer oder E-Mailadresse zur Kontaktaufnahme im GymNet bis zum Meldeschluss an.

Die zusätzlich gemeldeten Mannschaften erhalten eine Zu- bzw. Absage vom zuständigen WK-Leiter*in (in der Regel per E-Mail). Nur bei Zulassung wird die Meldegebühr vom BTV vom angegebenen Konto abgebucht.

Meldeschluss

Montag, 27. Oktober 2025 (23:59 Uhr) an.

Spätere Meldungen sind nicht möglich und werden nicht berücksichtigt!

Der vorgegebene Termin für die **Durchführung der Regionalentscheide (bis 16. November 2025)** darf auf keinen Fall überschritten werden.

Meldeverfahren

Die Meldung ist ausschließlich Angelegenheit der Vereine und erfolgt vereinsweise **online unter www.dtb-gymnet.de**.

Event-Nummer:

→ unter „Suchen nach Wettkämpfe / Vorführungen eingeben

251003015028	Region 1	Oberbayern
251003015029	Region 2	Schwaben
251003015030	Region 3	Niederbayern/Oberbayern
251003015031	Region 4	Oberpfalz/Mittelfranken
251003015032	Region 5	Oberfranken
251003015033	Region 6	Unterfranken

Bitte beachten Sie die **Hinweise zum Meldeverfahren im DTB-GymNet!**

Auskunft zur Meldung im DTB-GymNet erteilt **Ina Berger**, ina.berger@btv-turnen.de,
 Tel. 089 / 15702-236

Meldegebühr

€ 60,-- pro Mannschaft

Die Meldegebühr wird – nach Erteilung eines SEPA-Internet-Mandats – von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und wird bei Nichtantreten nicht erstattet.

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der BTV behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO.

Das berechnete Interesse des BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren.

Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter <https://www.btv-turnen.de/datenschutz.html>.

Die Kampfrichterleitung kann darüber hinaus Videos von Teilnehmenden zu Schulungszwecken der Kampfrichtenden erstellen.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmenden bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Schutz vor Gewalt

Dem BTV ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Angelegenheit. So werden in der alltäglichen Arbeit in den Turn- und Sportvereinen sowie im Rahmen solcher Veranstaltungen die Sportangebote verantwortungsvoll gestaltet und gleichzeitig die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Ziel ist es, eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinsehens zu schaffen.

Daher verpflichtet sich der BTV im Rahmen dieser Veranstaltung zu bestimmten Maßnahmen, um alle Beteiligten entsprechend zu schützen: Abwicklung der Anmeldung sowie dabei Bestätigung des Vereins über [Ehrenkodex und Verhaltensregeln](#) und **Verfügungstellung eines [Online-Videos](#)** zur Sensibilisierung der Beteiligten in den Vereinen.

Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

Gez. Richard Tscheuschner
Verantwortlicher für Bayernpokal

Gez. Dr. Christine Noe
Vizepräsidentin Breitensport